



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# B 313, Verbreiterung des Radweges zwischen Gammertingen-Bronnen und Mariaberg

26.10.2017

RP Tübingen lässt bestehenden Geh- und Radweg entlang der B 313 verbreitern.

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab 6. November bis voraussichtlich Anfang Dezember 2017 den bestehenden Geh- und Radweg entlang der B 313 zwischen Gammertingen-Bronnen und der Abzweigung nach Mariaberg auf einer Länge von ca. 700 m verbreitern.

Nachdem bereits im Zuge von Leitungsarbeiten die Frostschutzschicht für die verbreiterte Trasse hergestellt wurde, werden nun die noch fehlenden Asphaltsschichten aufgebracht. Ein neues Stahlgeländer entlang des Geh- und Radwegs soll das Risiko von Stürzen in die teilweise sehr nahe Lauchert verhindern. Im Kurvenbereich wird der Geh- und Radweg zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer künftig von der Fahrbahn der B 313 durch Schutzplanken getrennt.

Im Zuge der Maßnahme wird an der Zufahrt nach Mariaberg innerhalb der bestehenden Sperrfläche der B 313 eine Mittelinsel hergestellt, damit Fußgänger und Radfahrer die B 313 sicherer überqueren können. Zusätzlich wird der Geh- und Radweg von Mariaberg nach Mägerkingen im Bereich der Busbucht an den zukünftig verbreiterten Radweg in Richtung Bronnen angebunden.

Die Arbeiten können nur unter Vollsperrung des Radwegs durchgeführt werden. Der Radverkehr wird deshalb während der Bauzeit auf der B 313 geführt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die zulässige Geschwindigkeit auf der B 313 während der Bauzeit von 80 km/h auf 60 km/h reduziert.

Für einzelne Gewerke wie zum Beispiel Schutzplankenarbeiten wird die B 313 über kürzere Zeiträume halbseitig gesperrt. In diesen Fällen erfolgt die Verkehrsregelung mit Hilfe einer Ampelanlage.

Die Busbucht bei Mariaberg kann ebenso wie die Zufahrt nach Mariaberg während der gesamten Bauzeit ohne Einschränkung genutzt werden.

Das Verkehrskonzept ist mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 220.000 € trägt die Bundesrepublik Deutschland.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden

Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3076, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

## Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini  
erungs-  
und  
Pressest  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp-  
recherin  
für die  
Abteilun-  
gen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp-  
recher  
für die  
Abteilun-  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner

Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
g 7